

NTER LIT - Bd. 9 - 2008

Die Schriftenreihe der Stiftung Frauen-Literatur-Forschung e.V.

Call for Papers*

"Mitten ins Herz": KünstlerInnen lesen Ingeborg Bachmann

"Ingeborg Bachmann ist die erste Frau der Nachkriegsliteratur des deutschsprachigen Raumes, die mit radikal poetischen Mitteln das Weiterwirken des Krieges, der Folter, der Vernichtung in der Gesellschaft, in den Beziehungen zwischen Männern und Frauen beschrieben hat." Diese Aussage Elfriede Jelineks ist zugleich der Blickwinkel aus dem sie das Werk Ingeborg Bachmanns liest und in ihr eigenes Werk einwebt. Jelinek ist nur eine vieler KünstlerInnen, die sich intensiv mit dem Werk Ingeborg Bachmanns auseinandersetzen und in ihrem eigenen Werk produktiv verarbeiten: Kampf um die Wahrheit, Schreiben gegen den Krieg, Geschichte als unabdingbarer und bestimmender Teil des Subjekts, Musik als höchster Ausdruck und als Transzendenz wortgebundener Sprache. Der historische Kontext und die Geschichte mögen sich mit Land und Zeit ändern, die grundsätzliche Situation ist allerdings die gleiche geblieben und von dringlicher Aktualität. Mit Ingeborg Bachmanns Leben und Werk setzen sich KünstlerInnen wie Elfriede Jelinek, Christa Wolf, Adolf Opel, Hans Weigel, Uwe Johnson, Hans Werner Henze sowie vielen anderen in ihren Kreationen auseinander und schreiben es weiter.

Wir suchen Beiträge zu einem Sammelband "KünstlerInnen lesen Ingeborg Bachmann", in dem das Spannungsverhältnis von Lektüre, Kreation, Literatur und Musik untersucht werden soll.

Dabei rückt das gesamte Spektrum der Einflussnahme und Verarbeitung in den Blickpunkt: 1) die Fortschreibung und der Transfer von Bachmanns Werk in Musik und Lyrik. 2) direkte Stellungnahmen von AutorInnen zu Leben und/oder Werk: Wie lesen/interpretieren sie Bachmann?

Beachtet werden soll im Besonderen die direkte Auseinandersetzung mit der Dichterin in Essays und in Romanen, wo sie z.B. als Figur auftritt, sowie die Reflektion und Projektion dieser Auseinandersetzung auf das Leben und künstlerische Schaffen einer AutorIn.

Ihren Themenvorschlag mit einem Exposé (ca. 1800 Zeichen) senden Sie bitte bis zum 30. April 2007 als E-Mail-Attachment oder als ausgedrucktes Manuskript an folgende Adressen:

Brigitte Jirku

Dpto. Filología Inglesa y Alemana

Universitat de València
Avda Blasco Ibañez, 32
E-46010 Valencia
Brigitte.jirku@uv.es

Marion Schulz
Universität Bremen, FB 10
Postfach 33 04 40
28334 Bremen
dasind@uni-bremen.de

Voraussichtlicher Abgabetermin der Beiträge ist der 30. Oktober 2007.